

Landi-Stuhl

Hans Coray, 1938

vitra.



Der für die Schweizer Landesausstellung von 1939 entwickelte Landi-Stuhl besetzt einen wichtigen Platz in der Designgeschichte des 20. Jahrhunderts: Mit ihm schuf Hans Coray die neuartige Typologie der dreidimensional verformten Sitzschale auf einem separaten Untergestell. Der klare Aufbau des komplett aus Aluminium bestehenden Stuhls ist zweiteilig gegliedert: Zwei über Traversen zu einem selbsttragenden Chassis verschweisste U-förmige Bügel dienen gleichzeitig als Beine und als niedrige Armlehnen. Auf dieses Untergestell ist eine Sitzschale montiert, die die Möglichkeiten des Materials ideal nutzt: Die 91 ausgestanzten Löcher sorgen nicht nur für Gewichtersparnis und für die Flexibilität der komfortablen Schale, sie verleihen dem grazilen Landi auch seinen unverwechselbaren Ausdruck.

Der leichte, stapelbare Landi-Stuhl ist robust und witterungsbeständig. Technische Innovation, konsequenter Materialeinsatz, formale Reduktion und zurückhaltende Eleganz sind die Elemente, die den Landi-Stuhl über die Jahre zum Klassiker haben werden lassen, der heute so frisch wirkt wie eh und je.

Materialien

- **Sitzschale:** Sitzschale aus tiefgezogenem und gebördeltem Aluminiumblech mit 91 gestanzten Löchern, Oberfläche mattleoxiert.
- **Untergestell:** Armlehnen und Beine aus umgeformten Aluminiumprofilen, mit Querstreben aus Aluminium verschweisst, Oberfläche mattleoxiert.
- **Gleiter:** Gleiter aus hellgrauem TPE-Spritzguss.



Outdoorfähigkeit: Das Produkt kann ohne Einschränkungen im Freien genutzt werden.

- **Hinweis:** Der Landi-Stuhl lässt sich nach Originalentwurf senkrecht zu 6 Stück stapeln. Vitra stellt den Klassiker getreu dem Original und nach den neusten technischen Möglichkeiten her. Die eloxierte Aluminiumoberfläche des Stuhles ist langlebig und witterungsbeständig, kann aber durch das Aufeinanderstellen der Stühle Gebrauchsspuren erhalten.



Der Landi-Stuhl ist für den Einsatz im Freien entworfen worden: Er ist leicht, lässt sich stapeln, ist wetterfest, leicht zu reinigen, heizt sich bei Sonneneinstrahlung nicht auf und lässt Regenwasser durch die Löcher abrinnen.

MASSANGABEN (Masse wurden ermittelt nach EN 1335-1:2000)



Landi-Stuhl

OBERFLÄCHEN UND FARBEN



Stuhl

